

2023.TVS.0329

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Tiefbauamt (Dienststelle 510); Nachkredit zum Globalbudget 2023

1. Worum es geht

Im Globalbudget des Tiefbauamts (TAB, Dienststelle 510) sind für das Jahr 2023 Nettokosten von insgesamt Fr. 45 569 626.00 budgetiert. Gemäss der derzeitigen Hochrechnung werden diese Nettokosten per 31. Dezember 2023 voraussichtlich um insgesamt 2,92 Mio. Franken überschritten. Die Kreditüberschreitung ergibt sich einerseits aus Mindereinnahmen bei den Parkiergebühren von rund 2,1 Mio. Franken, andererseits fallen die Stromkosten für die öffentliche Beleuchtung um 1,82 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Ein Teil der Kosten kann durch Minderkosten in Betrieb und Unterhalt von 1,0 Mio. Franken kompensiert werden. Weiteres kommt hinzu: Dem Tiefbauamt wird noch ein Anteil am zentral eingestellten Teuerungsausgleich für das städtische Personal zugeteilt, was den erforderlichen Nachkredit um die entsprechende Summe reduziert. Insgesamt beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat deshalb vorliegend die Bewilligung eines Nachkredits in der Höhe von Fr. 2 326 830.00.

Für die Bewilligung von Nachkrediten von mehr als Fr. 200 000.00 zu Globalkrediten der Dienststellen ist gemäss Artikel 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung der Stadt Bern (GO; SSSB 101.1) der Stadtrat zuständig.

Eine vollständige Auflistung der Kosten und Erlöse findet sich in Kapitel 2.

2. Begründung des Nachkredits

Die Überschreitung des Globalkredits gründet einerseits auf Mindererlösen bei den Parkiergebühren: Der Beschluss des Stadtrats vom 20. Oktober 2022¹, wonach die Gebühren für die Parkierung auf öffentlichen Parkplätzen von Fr. 2.20 auf Fr. 3.30 pro Stunde zu erhöhen sind, konnte nicht wie geplant 2023 umgesetzt werden, weil dagegen das Referendum ergriffen worden war. Die Stadtberner Stimmberechtigten haben der Erhöhung der städtischen Parkiergebühren zwar am 18. Juni 2023 mit 60.78 % Ja-Stimmen zugestimmt. Aufgrund noch hängiger Beschwerden ist der Zeitpunkt der Inkraftsetzung der Gebührenrevision aber unklar. Aus diesem Grund kann der budgetierte Mehrerlös von 2,1 Mio. Franken im Jahr 2023 nicht erzielt werden.

Ausserdem werden die Stromkosten für die öffentliche Beleuchtung aufgrund der bekannten Kostensteigerungen und Unsicherheiten an den Strommärkten um 1,82 Mio. Franken höher als budgetiert ausfallen. Der aktuelle Strompreis konnte im Budget 2023 noch nicht abgebildet werden, weil zum Zeitpunkt der Budgetierung (1. Quartal 2022) diese Entwicklungen noch nicht absehbar waren. Deshalb wurden für die Stromkosten für die öffentliche Beleuchtung im Budgetjahr 2023 wie in den Vorjahren 0,98 Mio. Franken eingestellt. Dieser Betrag wird nun deutlich überschritten.

Der zusätzliche Aufwand gegenüber dem Globalkredit beträgt somit insgesamt 3,92 Mio. Franken. Ein Teil davon kann durch Minderkosten in Betrieb und Unterhalt in der Grössenordnung von 1,0

¹ SRB Nr. 2022-467

Mio. Franken intern kompensiert werden. Daraus resultiert im Ergebnis folgende Überschreitung des Globalkredits 2023 des Tiefbauamts:

Bewilligter Globalkredit 2023	Fr. 45 569 626.39
Mindereinnahmen Parkiergebühren	Fr. 2 100 000.00
Mehrkosten Strom für öffentliche Beleuchtung	Fr. 1 820 000.00
Abzgl. Minderkosten Betrieb und Unterhalt	Fr. -1 000 000.00
Globalkredit neu	Fr. 48 489 626.39
Abzgl. Bewilligter Globalkredit 2023	Fr. -45 569 626.39
Überschreitung Globalkredit 2023	Fr. 2 920 000.00

Für die Bestimmung der Höhe des erforderlichen Nachkredits ist zusätzlich folgender Aspekt zu beachten: Das von den Stimmberechtigten der Stadt Bern genehmigte Budget 2023 beinhaltet einen zentral bei der Finanzverwaltung eingestellten Teuerungsausgleich für das städtische Personal. Davon wird ein Anteil von Fr. 593 170.00 dem Tiefbauamt zugeteilt. Dadurch reduziert sich der vorliegend nachgesuchte Nachkredit entsprechend:

Überschreitung Globalkredit 2023	2 920 000.00
Abzgl. Anteil Teuerung Personal	-593 170.00
Beantragter Nachkredit	2 326 830.00

Sowohl die Kosten als auch die Erlöse können bis zum Ende des Rechnungsjahrs noch Veränderungen (positive oder negative) erfahren. Mit rigoroser Kontrolle sollen die Kosten gegenüber dem Budget gesenkt werden, damit Teile der mutmasslichen Mindererlöse und Mehrkosten aufgefangen werden können.

Antrag

1. Der Stadtrat genehmigt die Vorlage Tiefbauamt (Dienststelle 510); Nachkredit zum Globalbudget 2023.
2. Er erhöht den Globalkredit 2023 des Tiefbauamts mittels Nachkredit um Fr. 2 326 830.00 auf Fr. 47 896 456.39. Die Mehrkosten sind nach Möglichkeit zu kompensieren.

Bern, 6. Dezember 2023

Der Gemeinderat